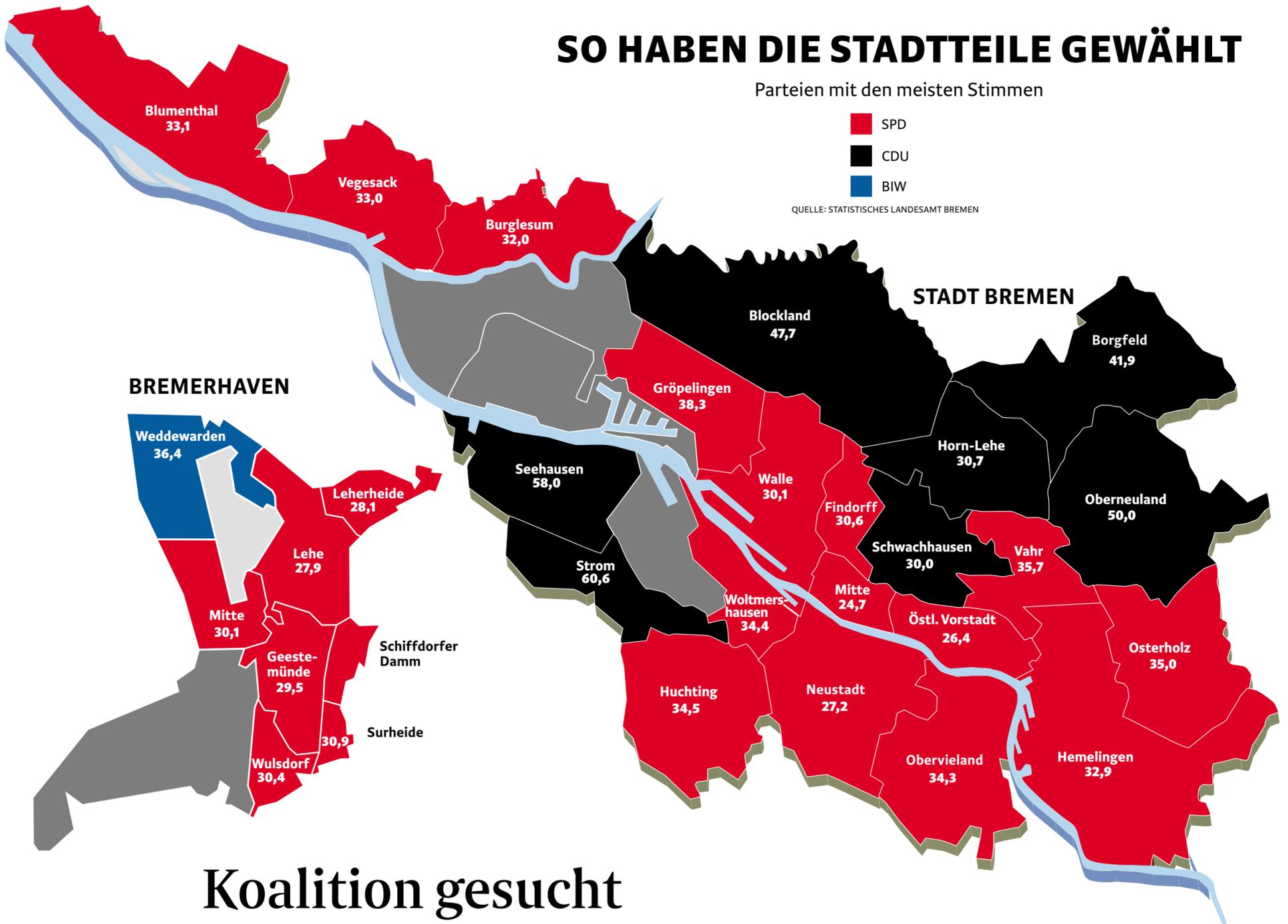


BÜRGERSCHAFTSWAHL 2023: DAS VORLÄUFIGE AMTLICHE ENDERGEBNIS

SO HABEN DIE STADTTEILE GEWÄHLT



Koalition gesucht

VON JUSTUS RANDT

Das vorläufige Endergebnis der Bürgerschaftswahl 2023 bestätigt den Trend: Stärkste Kraft, so das von Landeswahlleiter Andreas Cors am Donnerstag veröffentlichte Ergebnis, ist demnach die SPD mit 29,8 Prozent. 261.788 der insgesamt 460.754 Wahlberechtigten im kleinsten Bundesland haben sich beteiligt. Das entspricht 56,8 Prozent. Bei der Bürgerschaftswahl 2019 hatten sich 64,1 Prozent der Berechtigten an der Wahl beteiligt. 6778 (2,6 Prozent) der abgegebenen Stimmzettel waren ungültig.

Zu den Auffälligkeiten der Wahl für das Landesparlament zählt das gute Abschneiden der Wählervereinigung BIW, die offenkundig davon profitieren konnte, dass die AfD am Ende weder in Bremen noch in Bremerhaven mit einer jeweiligen Liste zugelassen war. Die „Bürger in Wut“ erzielten 9,4 Prozent der Stimmen. In Bremerhaven, ihrem Stammsitz, 22,7 Prozent. Der Einbruch bei den Grünen, minus 5,5 Prozentpunkte, hat zwischenzeitlich zum Rücktritt von Spitzenkandidatin Maike Schaefer als Senatorin geführt. Auch die Doppelspitze des Landesvorstands hat ihren Abschied angekündigt, sobald die Koalition

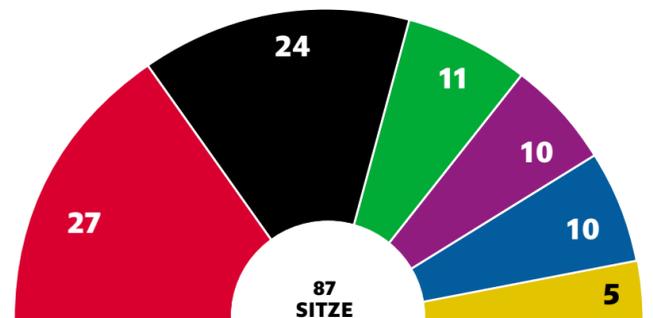
tionsverhandlungen geführt seien. Knapp wurde es am Ende für die FDP, die am Wahlsonntag zunächst um 0,4 Prozentpunkte auf 2,5 Prozent abgesackt war und im Verlauf der Auszählung der alles entscheidenden Fünfprozentgrenze immer näher kam.

Folgende Bremer Kandidatinnen und Kandidaten konnten in der Personenwahl die stärksten Ergebnisse erzielen: Andreas Bovenschulte (SPD) 141.199 Stimmen, Frank Imhoff (CDU) 53.961, Kristina Vogt (Linke) 26.155, Maike Schaefer (Grüne) 7980, Thore Schäck (FDP) 7388, Piet Leidreiter (BIW) 5129 Stimmen. In Bremerhaven erzielte Jan Timke (BIW) 14.167 Stimmen, Martin Günthner (SPD) 5388, Christine Schnittker (CDU) 3507, Sülmez Colak (Grüne, nun parteilos, siehe Bericht Seite 7) 2129, Hauke Hilz (FDP, über die Liste) 2100 und Muhlis Kocaaga (Linke, über die Liste) 961 Stimmen.

Die Ergebnisse der Beiratswahl stehen noch aus und sind voraussichtlich am Wochenende zu erwarten. Das endgültige Ergebnis der Wahlen stellt der Landeswahlleiter am 31. Mai fest, sobald der Landeswahlausschuss in öffentlicher Sitzung getagt haben wird.

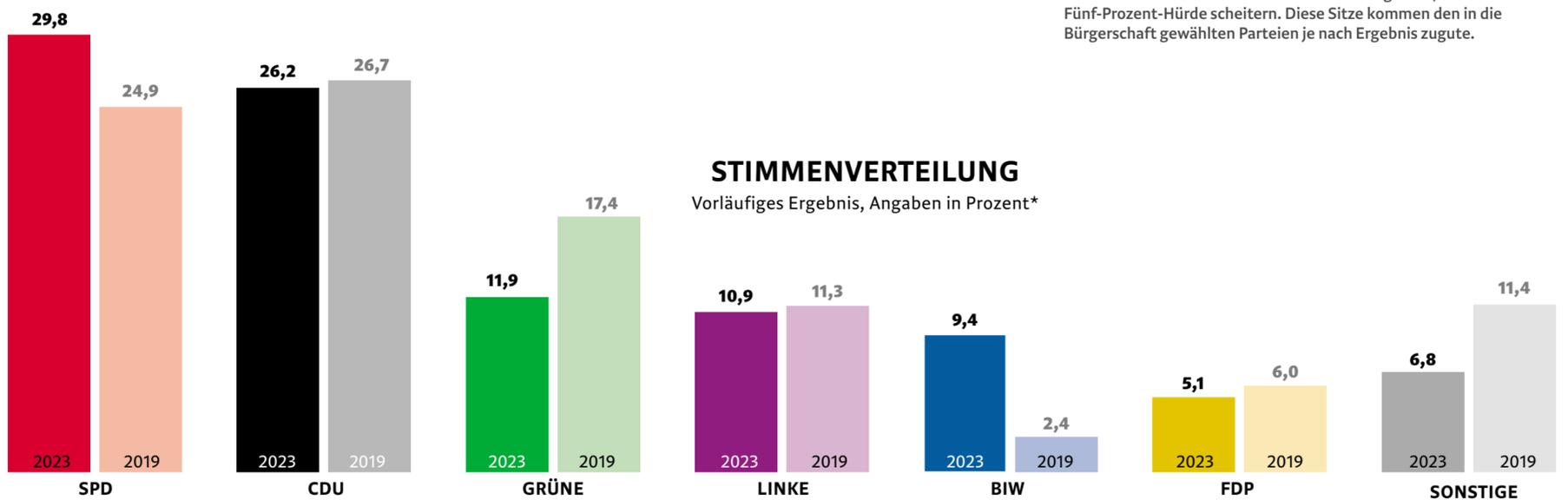
Der Bremer Stadtteil Häfen geht auf in den Wahlgebieten Walle, Woltershausen und Gröpelingen. Für den Bremerhavener Bereich Fischereihafen ist kein Wahlsieger angegeben.

SITZVERTEILUNG



SPD CDU GRÜNE
LINKE BIW FDP

Die absolute Mehrheit für eine Regierungsbildung hängt davon ab, wie viel Prozent der Stimmen für Parteien wegfallen, die an der Fünf-Prozent-Hürde scheitern. Diese Sitze kommen den in die Bürgerschaft gewählten Parteien je nach Ergebnis zugute.



*Abweichungen vom Gesamtwert 100 Prozent ergeben sich nach Angaben der Landeswahlleitung aus Rundungsdifferenzen.